

## Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Pforzheim e.V.

### Nachtrag vom 30.05.2016 zum Protokoll der 10. ordentliche Mitgliederversammlung 2016

Tag	Donnerstag 14. April 2016
Ort	Restaurant Schützenhaus in Pforzheim
Beginn	16:30
	Anwesend 22 Mitglieder, ab TOP 3 24 Mitglieder, vor Abstimmung TOP 3 geht 1 Mitglied = 23 Mitglieder, 1 Mitglied geht nach TOP 8 = 22 Mitglieder
Gast	Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V., Vorsitzender Günter Feick

**Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14.04.2016 wird in den TOP 1 und TOP 3 wie folgt ergänzt, wobei die Ergänzungen durch Unterstreichungen kenntlich gemacht sind:**

- TOP 1 Versammlungsleiter Dieter Voland begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie den BPS- Vorsitzenden Günter Feick. Er weist darauf hin, dass sich Herr Feick zu TOP 3 äußern möchte. Auf Nachfrage des Versammlungsleiters wurden hierzu von den anwesenden Mitgliedern keine Einwendungen erhoben. Die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung wird festgestellt.
- TOP 3 Vereinsausschluss der Mitglieder Thomas v. Åkerman, Dirk Kalweit. Beide haben gegen den vom SHG- Vorstand einstimmig gefassten Beschluss fristgerecht Widerspruch erhoben. Somit muss die Mitgliederversammlung über deren Ausschluss entscheiden.
- Vorsitzender der SHG e.V. bedauert, dass Thomas v. Åkerman, Dirk Kalweit der ordentlichen Einladung nicht gefolgt sind. Er erläutert die Vorwürfe gegen die Herren von Åkerman und Kalweit ausführlich, wobei er u.a. auf die vereinsschädigende Mail an die AOK sowie die Attacken gegen den Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Krebshilfe (DKH) einging und auch die vereinsschädigende Wirkung einer Verbandsschädigung erläuterte. Anschließend erteilt er dem BPS- Vorsitzenden, Herrn Günter Feick, das Wort.
- Günter Feick erläutert zunächst das Wirken des BPS, dessen Aufgaben, Struktur und Ausgabenpolitik des Verbands, sowie der Finanzierung. Im Besonderen geht er auf den Streit des Verbandes mit den zum Ausschluss stehenden Mitgliedern ein, die mit Falschbehauptungen zum Finanzgebaren den Verband bei der Deutschen Krebshilfe e.V. als Hauptsponsor in große Schwierigkeiten gebracht hätten. Er rügte vor allem die aggressive Vorgehensweise der Beiden in Ton und Schrift und bedauerte, dass diese einem von der DKH angeregten Schlichtungsgespräch, nur unter Vorbedingungen zugestimmt hätten, die sowohl vom BPS e.V. als auch von der DKH abgelehnt worden seien. Danach habe man im Bundesvorstand tatsächlich diskutiert, ob die SHG-Pforzheim, der die beiden angehören, aus dem Verband ausgeschlossen werden soll. Damit wären die Zuschüsse des Verbandes an die SHG weggefallen. Ein Punkt auf den auch der SHG- Vorsitzende in seiner Begründung auführte.
- Herr Feick verlässt die Versammlung nach seinen Ausführungen.

Vorstandsmitglied Finanzen, Werner Krey gibt bekannt, Thomas v. Åkerman habe den Mitgliedsbeitrag trotz dreimaliger Mahnung nicht beglichen und die Zahlung des Beitrages an Auskünfte geknüpft, die er in der geforderten Ausführlichkeit mit Hinweis auf die Jahreshauptversammlung abgelehnt habe. Nach der 3. Mahnung und verstreichen der Zahlungsfrist sei laut SHG- Satzung der automatische Ausschluss bereits gerechtfertigt. Zudem habe Herr von Åkerman mit seinen Aktionen beim Finanzamt und bei der AOK gezielt versucht, die Gemeinnützigkeit und die Finanzquellen des Vereins zu untergraben und somit dem Verein sehr geschadet.

Den Mitgliedern wird ausreichend Zeit zur Fragestellung und Diskussion eingeräumt und genutzt. Es erfolgt Antrag auf Schluss der Debatte. Ergebnis 7 ja, 14 nein, 3 Enthaltungen (Nach Eintreffen von 2 verspäteten Mitgliedern, 24 Abstimmungsberechtigte)

Debatte und Fragestellungen werden fortgeführt. Als seitens der Mitglieder kein Bedarf mehr besteht, ruft der Versammlungsleiter zur Abstimmung auf. Wahlhelfer: Horst Klettenheimer-Klemm, Fridolin Mannuss und Fritz Sinn. Ausgabe von vorbereiteten Stimmzetteln.

Nach Weggang eines Mitglieds sind nunmehr 23 Mitglieder stimmberechtigt.

Abgestimmt wird über den Antrag:

Das Vereinsmitglied Thomas v. Åkerman wird gemäß § 5, Ziffer 3 der Satzung wegen mehrfachem, gravierendem vereinschädigendem Verhaltens als Vereinsmitglied aus dem Verein ausgeschlossen.

Ergebnis: 21 ja, 2 nein, 0 Enthaltungen

**Beschlussfeststellung:**

Herr Thomas von Åkerman ist hiermit gemäß § 5, Ziffer 3 der Satzung wegen mehrfachem, gravierendem vereinschädigendem Verhaltens mit 21 Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen als Vereinsmitglied ausgeschlossen.

Abgestimmt wird über den Antrag:

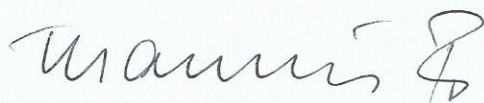
Das Vereinsmitglied Dirk Kalweit wird gemäß § 5, Ziffer 3 der Satzung wegen mehrfachem, vereinschädigendem Verhaltens als Vereinsmitglied aus dem Verein ausgeschlossen.

Ergebnis: 19 ja, 2 nein, 2 Enthaltungen

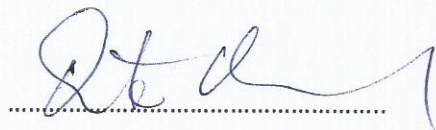
**Beschlussfeststellung:**

Herr Dirk Kalweit ist hiermit gemäß § 5, Ziffer 3 der Satzung wegen mehrfachem, vereinschädigendem Verhaltens mit 19 Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen als Vereinsmitglied ausgeschlossen.

Damit hat sich die Versammlung mit überwältigender Mehrheit für den Ausschluss der beiden Mitglieder ausgesprochen.



.....  
Fridolin Mannuss  
(Schriftführer)



.....  
Dieter Voland  
(Versammlungsleiter)